

## 34. Sitzung des Begleitausschusses Partnerschaft für Demokratie Greifswald

**Datum:** Mittwoch, 18. Oktober 2023

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Ort:** Bewegungsraum, STRAZE (Stralsunder Straße 10)

**Anwesende:** **Mitglieder des Begleitausschusses:**  
Anwesend: Cassandra Engel, Erik Sintara, Anna Mróz, Maximilian Weihs, Kyial Schlieben

Abgemeldet: Birgit Behl, Christoph Oberst, Mohamad Alkilzy, Teresa Martínez, Anja Eberts, Carolyn Braun, Tino Nicolai, Carsten Lange

Unentschuldigt fehlend: Tom Liebschner, Sophie Hübner, Björn Ahlers

**Koordinierungs- und Fachstelle:**  
Anita Völlm, Claudia Gaschler

**Federführendes Amt:**  
Marvin Medau

**Gäste:**  
Lara Lichtenthäler (Regionalzentrum für demokratische Kultur)

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Vorstellung der Box zum Barriereabbau für neurodivergente Personen
3. Anträge zur Abstimmung
4. Rückblick der Projekte und Aktivitäten im September und Anfang Oktober, incl. Rückblick Demokratische
5. Beteiligung des Begleitausschusses bei der Demokratiekonferenz

Die nächste Sitzung des Begleitausschusses findet am Mittwoch, den 6. Dezember um 16 Uhr im Seminarraum der STRAZE (Stralsunder Straße 10) statt.

## 1. Begrüßung und Protokollkontrolle

Anita Völlm begrüßt die anwesenden Mitglieder des Begleitausschusses.

Die Mitglieder Birgit Behl, Mohamad Alkilzy, Christoph Oberst, Tino Nicolai, Teresa Martínez, Carolyn Braun und Carsten Lange haben ihr Votum zu den Aktionsfonds-Anträgen vorab per E-Mail mitgeteilt.

Der Begleitausschuss ist mit den E-Mail-Voten beschlussfähig.

Es gibt keine Nachfragen oder Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung.

## 2. Vorstellung der Box zum Barriereabbau für neurodivergente Personen

Denise von Qube und hgw-aware stellt den Leitfaden und die Materialbox vor. Die Mitglieder des Begleitausschusses schauen sich alles an und stellen Fragen zum Projekt. Inhalt der Box sind u.a. Noise-cancelling-Kopfhörer, Konzentrationsspiele, Sitzkissen und Gewichtsdecken. Geplant sind noch weitere Materialien, wie z.B. Kommunikationskarten.

Es sind zwei Materialboxen vorhanden, die man sich über Qube für Veranstaltungen ausleihen kann.

Der Leitfaden zur Box ist auch als PDF verfügbar und ist auf der Internetseite der Pfd unter „Materialien“ als Download zu finden.

Es wird angeregt, die Box auch bei den Sitzungen des Begleitausschusses bereitzustellen.

### **Begriffserklärung:**

Neurodivergenz bedeutet, dass die Gehirnfunktionen einer Person von dem was gesellschaftlich als „Norm“ bzw. neurotypisch definiert wird, abweichen. Durch diese neurologischen Unterschiede kann es zum Beispiel passieren, dass Sinnesreize, Gefühle und Bedürfnisse anderes wahrgenommen und verarbeitet werden, als bei neurotypischen Personen.

Neurodivergenz kann angeboren sein, durch Krankheiten oder traumatische Erfahrungen hervorgerufen werden. Viele neurodivergente Menschen erfüllen die Kriterien psychiatrischer oder neurologischer Diagnosen. Aus einer neurodiversen Perspektive sind die aber nicht das Wichtigste.

## 3. Anträge zur Abstimmung

Bisher wurden im Aktionsfonds rund 56.500 € vergeben (Stand 16.10.23). Es stehen noch rund 3.500 € zur Verfügung für 2023. Beantragt werden 3 Projekte in Höhe von 1.700 €.

## **Antrag 37 2023: Buchvorstellung Renate Dillmann, China**

**Antragssumme:** 700 €  
**Antragsteller\*in:** Ikuwo e.V.  
**Patenschaft:** -

### **Diskussion:**

#### Fragen:

- Wer leitet den Workshop? Die Autorin würde den Workshop leiten
- Von wann ist das Buch? Das Buch mit dem Titel „CHINA. Ein Lehrstück über alten und neuen Imperialismus, einen sozialistischen Gegenentwurf und seine Fehler, die Geburt einer kapitalistischen Gesellschaft und den Aufstieg einer neuen Großmacht“ ist im Jahr 2009 erschienen.
- Warum kam der Antrag so kurzfristig? Die Antragsfristen werden im Vorjahr festgelegt und kommuniziert. Daran halten sich nicht alle Antragsteller\*innen. Zudem haben nicht alle Antragsteller\*innen Erfahrungen mit Förderanträgen.

#### Anmerkungen:

- Der Antrag ist eher ungenau und wenig aussagekräftig.
- Der Vortrag wird aktuell schon beworben. Das wirft die Frage auf, ob die Förderung für die Umsetzung überhaupt gebraucht wird.
- Feedback an Antragsteller\*in: Im Antrag braucht es mehr Substanz
- Es wird als schwierig angesehen, einen Perspektivwechsel zu schaffen, wenn nur eine Person auf der Bühne spricht – es müssten mehrere Personen sein.
- Es sollten auch Menschen aus China zu Wort kommen.
- Es wird nicht deutlich, was im Workshop passiert. Es braucht eine genauere Beschreibung.
- Es ist auch okay, keinen lokalen Bezug zu haben – auch globale Themen sind wichtig.

### **Abstimmung:**

5 Zustimmung / 3 Leichte Bedenken / 3 Schwere Bedenken / 0 Enthaltung

inkl. E-Mail Votum von Mohammad Alkilzy, Christoph Oberst, Tino Nicolai, Teresa Martínez, Carolyn Braun und Birgit Behl

### **Ergebnis:**

Der Antrag wird abgelehnt.

## **Antrag 38 2023: Gespaltene Gesellschaften - Wieso sind populistische Ideen zu erfolgreich**

**Antragssumme:** 500 €  
**Antragsteller\*in:** IKAZ e.V. (Koeppenhaus)  
**Patenschaft:** Dr. Anna Mróz

### **Diskussion:**

Es gibt durchweg positives Feedback zu diesem Antrag. Als positiv werden u.a. der aktuelle Bezug und die unterschiedlichen Perspektiven bewertet.

Es gibt ansonsten keinen Diskussionsbedarf und keine Nachfragen.

### **Abstimmung:**

10 Zustimmung / 0 Leichte Bedenken / 0 Schwere Bedenken / 0 Enthaltung  
inkl. E-Mail Votum von Mohammad Alkilzy, Tino Nicolai, Teresa Martínez, Carsten Lange und Christoph Oberst

### **Ergebnis:**

Der Antrag wird angenommen.

## **Antrag 39 2023: Greifswald im Dialog - November**

**Antragssumme:** 500 €  
**Antragsteller\*in:** Stadt Greifswald  
**Patenschaft:** Marvin Medau

### **Diskussion:**

#### Fragen:

- Werden die Ergebnisse auch an den Landkreis zurückgespielt? Der Austausch ist geplant, aber gestaltet sich schwierig.
- Was ist genau die Fragestellung bei der Veranstaltung? Die Frage ist: Wie können Menschen menschenwürdig untergebracht werden?
- Warum 60 Personen? Es sollten mehr Menschen beteiligt werden und für eine Moderation machbar sein
- Gibt es die Möglichkeit für Teilnehmende auch Unterstützungsbedarf/Assistenz anzumelden? Wird die Assistenz auch finanziert, um Teilhabe zu ermöglichen?

#### Anmerkungen:

- Die Zusammenfassung der Ergebnisse kann an den Begleitausschuss weitergeleitet werden. Marvin Medau schickt diese an Anita Völlm zur Weiterleitung.

#### Ideen:

- Vielleicht könnte eine teilnehmende Person zu einer Sitzung des Begleitausschusses eingeladen werden, die das Projekt im Nachhinein vorstellt?

### **Abstimmung:**

10 Zustimmung / 0 Leichte Bedenken / 0 Schwere Bedenken / 0 Enthaltung

inkl. E-Mail Votum von Mohammad Alkilzy, Tino Nicolai, Teresa Martínez, Carsten Lange und Christoph Oberst

### **Ergebnis:**

Der Antrag wird angenommen.

## 4. Rückblick der Projekte und Aktivitäten im September und Anfang Oktober, incl. Rückblick DemokraTische

### DemokraTische

Claudia Gaschler gibt einen Rückblick auf die diesjährigen DemokraTische. Vom 11. bis 22. September fand zum 5. Mal das Veranstaltungsformat „DemokraTische“ in Greifswald statt. In diesem Jahr gab es insgesamt 15 DemokraTische, was eine sehr gute Anzahl ist.

Von 15 DemokraTischen fanden 8 außerhalb der Innenstadt statt.

Neun DemokraTische wurden von Vertreter\*innen der Stadtverwaltung organisiert.

Unter <https://pfd-greifswald.de/demokratische-2023/> sind kurze Berichte und Fotos der DemokraTische zu finden.

Es konnten in diesem Jahr – wie schon in den Vorjahren – drei unterschiedliche Typen von DemokraTischen ausgemacht werden:

#### 1) DemokraTisch im öffentlichen Raum

- Infomaterial und die Möglichkeit, sich zum Thema zu unterhalten
- viele Einzelmeinungen werden gesammelt
- Vorteil: sehr leicht zu organisieren, weniger Aufwand
- Nachteil: Man weiss nicht, wie viele Menschen kommen
- Wichtig: Man muss Leute direkt ansprechen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen, es braucht eine konkrete Fragestellung, zu der man Antworten hören und diskutieren möchte

#### 2) DemokraTisch wird an bestehendes Format angeschlossen

- Bestehende Gruppe bespricht ein Thema und öffnet sich für weitere Interessierte
- feste Gruppe diskutiert gemeinsam
- Vorteil: Man weiss, wer kommt und kann noch Werbung für das bestehende Angebot machen
- Nachteil: Es ist nicht ganz so offen und evtl. nicht so leicht zugänglich
- Wichtig: Ablauf und Moderation muss vorbereitet werden

#### 3) DemokraTisch zu einem Thema ohne feste Gruppe

- Ein Thema wird gesetzt und relevante Akteur\*innen werden gezielt eingeladen, auch offen für andere, eher Charakter einer Arbeitsgruppe
- eine am Thema interessierte Gruppe diskutiert gemeinsam
- Vorteil: Man weiss, wer ungefähr kommt, konstruktive Diskussionen
- Nachteil: Aufwand für Werbung und Einladung ist höher
- Wichtig: Ablauf und Moderation muss vorbereitet werden

Die DemokraTische im nächsten Jahr finden vom 9. bis 20. September 2024 statt.

### **Aktionsfonds-Projekte**

Kassandra Engel berichtet über die Ferienfahrt der Greifschule. Es gab ein Gespräch mit den Schulsozialarbeiter\*innen. Durch die Anregung des Begleitausschusses wurden bei der Ferienfahrt gezielt Beteiligungsverfahren eingebracht und z.B. die Freizeitgestaltung und die Essensauswahl abgestimmt. Es war eine schöne Fahrt.

Maximilian berichtet über den Alternativen Markt der Möglichkeiten. Es waren viele Leute da, es gab viele Fragen und Gespräche. Die Stimmung war sehr gut und locker. Der AStA hat den Alternativen Markt auch mitbeworben.

Anita Völlm gibt einen Rückblick zu weiteren Aktionsfonds-Projekte und zum Start der Kampagne „Demokratie ist eine Kunst: Gedenken und Handeln“. Es wurden Motive für den Tag der Demokratie am 15.9. und zum Weltkindertag am 20.9. veröffentlicht. Weitere Infos zur Kampagne sind auf der Internetseite zu finden: <https://pfd-greifswald.de/gedenken-und-handeln/>

Weitere Infos zu den Aktionsfonds-Projekten sind auch auf der Internetseite der Partnerschaft für Demokratie zu finden: <https://pfd-greifswald.de/projekte-2/projekte-des-aktionsfonds-2023/>

## **5. Beteiligung des Begleitausschusses bei der Demokratiekonferenz**

Die diesjährige Demokratiekonferenz findet am 23.11.23 von 16 bis 19 Uhr in der IGS Erwin Fischer statt. Der Themenschwerpunkt ist ein Rückblick auf 5 Jahre Partnerschaft für Demokratie Greifswald.

Die Förderperiode läuft bis Ende 2024, ein Folgeprogramm wird gerade erarbeitet. Es ist erneut die Entscheidung der Kommune, ob die Pfd weitergeführt wird – es ist eine politische Entscheidung.

Der Begleitausschuss ist ein wichtiger Teil der Pfd. Darum wollen wir gern möglichst viele Mitglieder dabei haben. Maximilian Weihs sagt seine Teilnahme an der Konferenz zu.

Bei der Demokratiekonferenz sollen Projektträger\*innen und gern auch jemand aus dem Begleitausschuss zu Wort kommen.

Anregung für die Planung:

- Teilnehmendenliste in Punkschrift für mit Name und Funktion, damit es einen Überblick gibt, wer alles da ist
- auch für die Moderation wichtig: Immer die Namen sagen, wer spricht
- Kinder und Jugendliche auch als Zielgruppe berücksichtigen
- Neurodivergenz-Box mitnehmen

Der Jugendfonds sollte bei der Demokratiekonferenz auch Raum bekommen: Es könnte auch der Greifswalder Kinder- und Jugendbeirat einbezogen werden. Kassandra Engel stellt die Idee bei der nächsten KiJuBei-Sitzung vor.

## 6. Berliner Erklärung in Verteidigung der Migrationsgesellschaft

Der Aufruf kann gern weiter verteilt werden.

Die Abstimmung, ob der Aufruf unterzeichnet wird, wird im Umlaufverfahren abgestimmt. Gezeichnet würde dann mit: Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie Greifswald Die Partnerschaft für Demokratie könnte bei Unterzeichnung des Begleitausschusses eine Pressemitteilung veröffentlichen.

Link zum Aufruf: <https://transsol.net/berliner-erklaerung>

Thema Israel

- CJD will Schulsozialarbeiter\*innen im Umgang mit Antisemitismus schulen
- vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gab es zu dem Thema noch keine weiteren Informationen. Die Pfd leitet kommende Infos gern an den Begleitausschuss weiter

## 7. Ausblick: Veranstaltungen Pfd Greifswald

- 19.10. *Aktionsfondsprojekt:* Vortragsreihe Rechte Ideologien im Naturschutz IkuWo | 16-19 Uhr | Die extreme Rechte zwischen Klimawandelleugnung und Klimanationalismus
- 26.10. *Aktionsfondsprojekt:* Vortragsreihe Rechte Ideologien im Naturschutz IkuWo | 16-19 Uhr | Grünes Blatt auf braunem Boden: Rechte Ideologien in der Landwirtschaft
- 03.11. Workshop: Hinschauen und nicht Weggucken: Umgang mit rechten Stammtischparolen – aber wie? Im Rahmen der Langen Nacht der Bildung Straze | 17-19 Uhr | Anmeldung bis 1.11. unter [www.pretix.eu/straze/stammtischparolen](http://www.pretix.eu/straze/stammtischparolen)
- 23.11. **Demokratiekonferenz**  
IGS Erwin Fischer | 16-19 Uhr  
Anmeldung bis 20.11. unter [www.pretix.eu/straze/demokratiekonferenz](http://www.pretix.eu/straze/demokratiekonferenz)